

DGOI

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

8. Internationales Wintersymposium der DGOI in Zürs

„Update Implantologie 2013“

23. Februar – 2. März 2013

Robinson Club Alpenrose
Zürs am Arlberg/Tirol



Programm

„Kollegialität und Fortbildung auf höchstem Niveau“



**„ Es ist angerichtet:
das Zürser Menü 2013! “**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

von Sonntag, 24. Februar bis Freitag, 1. März gibt es jeden Tag abwechslungsreiche Kost – wie immer nahrhaft und vitaminreich. Genau die richtige Dosis, um sich die Wissensergänzungen einzuverleiben, die uns fit für den implantologischen Praxisalltag machen.

Nach bewährter Art und Weise geht es querbeet durch alle Themengebiete unseres spannenden Fachgebietes. Würzen Sie das Dargebotene durch Ihre eigenen Diskussionsbeiträge und Fragen, auf die die Referenten in kollegialer Weise gerne eingehen werden. Nehmen Sie als „Sahnehäubchen“ auch die Informationen und Beiträge mit, die auf den ersten Blick nicht im Fokus Implantologie stehen, die aber für die Bewältigung rechtlicher und wirtschaftlicher Fragestellungen hilfreich sein können.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch diesmal das Ambiente des Tagungsortes dafür sorgen, dass wir außerhalb des Vortrags-saales viel Zeit miteinander verbringen. Nicht nur in den Workshops findet interaktiver Austausch statt – die Erfahrung zeigt, dass wir diesen auch auf den Liften oder nach dem Dinner in der gemütlichen Hotelbar praktizieren.

So freue ich mich auf unser „DGOI-Familientreffen“ und hoffe, nicht nur die Wiederholungstäter, sondern auch viele neu Hinzukommende begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig
Fortbildungsreferent der DGOI

SONNTAG, 24.02.2013

Vorsitz: Prof. Dr. Georg-H. NENTWIG, Frankfurt a. M.

- 08.30 – 09.00 Uhr **Prof. Dr. Georg-H. NENTWIG, Frankfurt a. M.**
„Die letzten Zähne müssen raus“ –
implantologische Perspektiven
- 09.00 – 09.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Karl Günter WIESE, Göttingen**
Knochenphysiologie im Alter unter
Berücksichtigung der Osteoporose
- 09.30 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. Herbert DEPPE, München**
Diagnostik und Therapie periimplantärer
Infektionen
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der DentaAusstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Gerhard WERLING, Bellheim,**
ZTM Gerhard STACHULLA, Bergen
Sofortversorgungsprotokolle im digitalen
Workflow
- 11.30 – 12.00 Uhr **ZTM Dr. Peter FINKE, Erlangen**
Die Auswirkung individueller Abutments
auf die Stabilität des Weichgewebes
- 12.00 – 12.30 Uhr **Dr. Paul WEIGL, Frankfurt a.M.**
Chipping – ein (un)lösbares Problem in
der Implantatprothetik
- 12.30 – 13.00 Uhr **Angela KRISTOF-SCHNEIDER, Bretten**
Arbeitssicherheit in der Zahnmedizin
- 13.00 – 13.30 Uhr Diskussion

WORKSHOPS

17.00 – 19.00 Uhr

1

Irena FAX/Luzern

Erfolgreiche Führung und Kommunikation
im Praxisalltag mittels Typanalyse

2

Angela KRISTOF-SCHNEIDER/Bretten

Wie Sie mit Arbeitssicherheit und einer Gefährdungs-
beurteilung gesündere Mitarbeiter/-innen bekommen
und Ihr Qualitätsmanagement verbessern

21.00 Uhr **„COME TOGETHER“ mit der Band „Bernita Bush and
the Swinging Dentists“**

MONTAG, 25.02.2013**Vorsitz: Dr. Fred BERGMANN, Viernheim**

- 08.30 – 09.00 Uhr **Dr. Fred BERGMANN, Dr. Eva DULGER, Viernheim**
Update Knochenaugmentation:
wie viel Knochen braucht das Implantat?
- 09.00 – 09.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ralf SMEETS, Hamburg**
Allogene Knochenimplantate –
eine Alternative zum autogenen
Knochen transplantat?
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Bernd GIESENHAGEN, Frankfurt**
Xenogener und allogener Knochenersatz:
Möglichkeiten und Grenzen
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Marius STEIGMANN, Neckargemünd**
Weichgewebsmanagement für
großvolumige Knochenaugmentationen
- 11.30 – 12.00 Uhr **Dr. Jochen MELLINGHOFF, Ulm**
Weichgewebe um einteilige Keramik-
implantate: Vorteile – Nachteile
- 12.00 – 12.30 Uhr **Dr. Frank ZASTROW, Wiesloch**
Autologes Arbeiten: ein Konzept für
die Praxis?
- 12.30 – 13.00 Uhr **ZTM Christian LUCKA, Speyer**
Rote und weiße Ästhetik in der Implantologie
- 13.00 – 13.30 Uhr Diskussion

17.00 – 19.00 Uhr**WORKSHOPS****3**

Dr. Gerhard WERLING, Bellheim, ZTM Gerhard STACHULLA, Bergen
Sofortversorgungsprotokolle im digitalen Workflow
DENTSPLY Implants

4

Dr. Fred BERGMANN, Dr. Eva DULGER, Viernheim
Augmentationstechniken
Geistlich Biomaterials/DENTSPLY Implants

DIENSTAG, 26.02.2013

Vorsitz: Ady PALTI, Baden-Baden

- 08.30 – 09.00 Uhr **Dr. Igor CECH (Slovakia)**
Full-arch restorations on implants:
retrospective view concerning surgery,
materials and predictability
- 09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Dr. Boworn KLONGNOI (Thailand)**
Sinus lift: from classic to modified and
simplified
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Wolfram BÜCKING, Wangen**
Indirekte Sinusbodenelevation mit Piezo-
surgery
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Daniel GRUBEANU, Trier**
Implantate und Okklusion – eine Übersicht
- 11.30 – 12.00 Uhr **Dr. Jan KLENKE, Hamburg**
Chirurgisch-prothetische Therapie in der
ästhetischen Zone
- 12.00 – 12.30 Uhr **Ady PALTI, Baden-Baden**
Implant cloud für die Zahnarztpraxis –
Zukunft oder Realität?
- 12.30 – 13.00 Uhr **Dr. Barbara NENTWIG, Oberursel**
Mineralstoffe, Vitamine und Spurenelemente -
Was? Wann? Wie viel?
- 13.00 – 13.30 Uhr **Dr. Roman HAESSLER, Mainz**
Der medizinische Notfall in der Zahnarzt-
praxis – worauf kann und muss ich mich
vorbereiten?

14.00 Uhr **SKIRENNEN**

WORKSHOPS

17.00 – 19.00 Uhr

- 5** **Dr. Barbara NENTWIG, Oberursel**
Bioresonanz: Test und Therapieeinführung
- 6** **Dr. Roman HAESSLER, Mainz**
Notfallausstattung für die Zahnarztpraxis:
lebensrettende Sofortmaßnahmen

MITTWOCH, 27.02.2013**Vorsitz: Dr. Marc HANSEN, Dortmund**

- 08.30 – 09.00 Uhr **Dr. Marc HANSEN, Dortmund**
Der schmale Kiefer – Lösungsmöglichkeiten
für den horizontal kompromittierten Knochen
- 09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Harald HUESKENS, Uedem**
Weichgewebsaugmentation mit porcinen
Kollagenmembranen
- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Dusan VASILJEVIC, Friedeburg**
Verschiedene Techniken zur Realisierung
von 3D-Rekonstruktionen
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Marko KNAUF, Freiburg**
Anwendungsvergleich der führenden
Implantat-Navigationssysteme
- 11.30 – 12.00 Uhr **Dr. Bernd NEUSCHULZ, Hameln**
Überlegungen zur implantologischen
Versorgung bei Patienten mit somatischer
Problematik
- 12.00 – 12.15 Uhr **Dr. Sven GÖRRISSEN, Kaltenkirchen**
Das verflixte Frontzahnimplantat oder:
„Shit happens“. Eine Fallpräsentation
- 12.15 – 12.45 Uhr **Dr. Marc HAUSAMEN, München**
Das fast & fixed – Konzept vom Praktiker
für den Praktiker
- 12.45 – 13.15 Uhr Diskussion

16.30 – 18.30 Uhr**WORKSHOPS****7****Martina WIESEMANN, Essen**

Erfahrungen nach 14 Monaten „neue GOZ“.

Professioneller Umgang mit den Kostenträgern

19.00 Uhr

HÜTTENABEND

DONNERSTAG, 28.02.2013

Vorsitz: Dr. Paul WEIGL, Frankfurt a.M.

- 09.00 – 09.30 Uhr **PD Dr. Dietmar WENG, Starnberg**
Wie viel Augmentation braucht eine langfristig erfolgreiche Implantatprothetik?
- 09.30 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank PALM, Konstanz**
Mit welchen Techniken sind Rekonstruktionen von hoch atrophen Situationen möglich?
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Friedemann PETSCHT, Lauf a. d. Pegnitz**
Individuelle Abutments bei der ersten prothetischen Sitzung – Wunsch oder Wirklichkeit?
- 11.30 – 12.00 Uhr **Dr. Uwe DREWS, Rodgau**
Titanunverträglichkeit – wie finde ich es heraus?
- 12.00 – 12.30 Uhr **Martina WIESEMANN, Essen**
Update GOZ: Daten, Fakten, Analysen und Empfehlungen
- 12.30 – 13.00 Uhr **Iris WÄLTER-BERGOB, Meschede**
Praxishygiene nach den neuesten Vorschriften der KRINKO und des BfArM
- 13.00 – 13.30 Uhr Diskussion

WORKSHOPS

17.00 – 19.00 Uhr

- 8** **Iris WÄLTER-BERGOB, Meschede**
Hygieneaspekte vor, während und nach der OP
- 9** **Prof. Dr. Dr. Frank PALM, Konstanz**
Sinus-lift mit Hands-on-Übungen
- 10** **Gerd ADLER, Robert FILIPOVIC, Hamburg**
Buckelpisten meistern! Wie Sie mit den richtigen Praxis-kennzahlen Ihre Praxis erfolgreich über die Ziellinie steuern
Health AG

FREITAG, 01.03.2013**Vorsitz: Dr. Georg BAYER, Landsberg a. L.**

- 08.30 – 09.00 Uhr **PD Dr. Dr. Michael STILLER, Berlin**
Lösungswege bei implantologischen
Problemfällen
- 09.00 – 09.30 Uhr **Dr. mult. Christian FOITZIK, Darmstadt**
Komplikationen in der Implantologie
und deren Management
- 09.30 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. Jochen JACKOWSKI, Witten/
Herdecke**
Rheumatische Erkrankungen und Therapien
als Risiko für orale Implantate
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.30 Uhr **Dr. Ernst-R. ROHDE, Offenbach**
Das neue PatientenRechteGesetz
- 11.30 – 12.00 Uhr **Dr. Wolfgang BUSS, Mainz**
Die RKI-Richtlinie 2012 und das Patienten-
rechte-Gesetz. Chancen und Risiken für
Ihre Praxis
- 12.00 – 12.30 Uhr **Andreas WILDE, Bergisch Gladbach**
Die Umsatzsteuerpflicht in der Zahnarzt-
praxis – ein unterschätztes Problem
- 12.30 – 13.00 Uhr **Dr. Georg BAYER, Landsberg a. L.**
Prothetik auf Implantate – heute
- 13.00 – 13.30 Uhr Diskussion
-
- 18.00 Uhr **Bye bye Zürs: Rückblick und Ausblick
Verleihung der Zertifikate**
-

Wir danken unseren Ausstellern:

Bicon, Bredent, Camlog, DENTSPLY Implants, Geistlich
Biomaterials, Health AG, SIC, Stoma, Sunstar

Impressionen Zürs



**Veranstaltungsort**

Robinson Club Alpenrose

6763 Zürs am Arlberg

Österreich

Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihr Hotelzimmer!Hotels in Zürs auf Anfrage bei
Reisebüro Garthe & Pflug GmbH

Tel.: 069 677367-0

Fax: 069 677367-27

info@reisbuero-gup.de

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI)

Bruchsaler Straße 8

76703 Kraichtal

Tel.: 07251 618996-0

Fax: 07251 618996-26

mail@dgoi.info

www.dgoi.info

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE**Wissenschaftliche Leitung des Kongresses:**

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt a. M.

Teilnahmegebühren (zzgl. 20% MwSt. Österreich)

Mitglied DGOI

600,- €

Nichtmitglied

800,- €

In Ihrer Teilnahmegebühr ist eine Karte für den Hüttenabend enthalten!